

MEINE  
GEMEINDE

Kanton  
Solothurn

SO MACHEN SIE MIT

Auf [www.solothurnerzeitung.ch](http://www.solothurnerzeitung.ch), [www.grenchnertagblatt.ch](http://www.grenchnertagblatt.ch) oder [www.oltner-tagblatt.ch](http://www.oltner-tagblatt.ch) können Sie Beiträge veröffentlichen. Um diese erfassen zu können, melden Sie sich nach der Registrierung jeweils auf der Homepage an.  
Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.  
Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team unter 058 200 47 94

GUNZGEN

## Vereinsversammlung beendet bewegtes Jahr bei der Musikgesellschaft

Kürzlich begrüßte Ursula Hofer, Präsidentin der Musikgesellschaft Gunzgen, die Aktiv- und Ehrenmitglieder zur 136. Generalversammlung. Nach dem Appell liess Vizepräsident Rolf Bigler das vergangene Vereinsjahr Revue passieren: Im März 2015 fand an der Generalversammlung die erste Anprobe der neuen Uniform statt. Im April folgte die zweite Anprobe. Ausserdem bereiteten sich die Musikanten auf das Jahreskonzert mit Uniformenweihe vor. Im Mai wurde dem zahlreich erschienenen Publikum schliesslich die neue Uniform präsentiert.

Neu gekleidet ging es im Juni an den Musiktag in Balsthal. Das Wettstück war sehr anspruchsvoll. Die Musikgesellschaft Gunzgen konnte stolz sein auf ihren Vortrag am Musiktag. Auch das Ergebnis in der Marschmusik war erfreulich. An der 1.-August-Feier spielte die Musikgesellschaft vor der versammelten Dorfgemeinschaft. Es folgte ein weiteres Highlight, die Hochzeit von Caroline und Thomas. Bei hochsommerlichen Temperaturen spielte die Musikgesellschaft gemeinsam mit der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen, und die Braut dirigierte erfolgreich den Hochzeitsmarsch. Im Oktober stand der Lottomatch auf dem Programm. Im November konnte das Aktivmitglied Paul Hug seinen 70. Geburtstag feiern. Die Musikgesellschaft gab ein Ständli und war anschliessend zum Apéro eingeladen. Das Jubiläumskonzert, gemeinsam organisiert mit dem Jodlerclub Gunzgen, fand auch



Von links: Hansruedi Hug, Rolf Bigler, Rainer Gizzi und Silvan Lachmuth.

ZVG

dieses Jahr grossen Anklang. Im Dezember neigte sich mit dem Adventskonzert auch das Vereinsjahr dem Ende zu. Bei weihnächtlichen Melodien besann sich die Musizierenden gemeinsam mit dem Publikum auf die heilige Zeit. Es folgte noch der Schlusschock, der 2015 vom Posaunen-Register organisiert wurde. Er führte nach Niederbuchsiten in die «Jura» und anschliessend nach Neuendorf zum Abendessen.

Dirigent Marcel Heutschi fokussierte bei seinem Jahresrückblick auf die musikalischen Auftritte. Zum Schluss seines Berichts äusserte der Dirigent einen Wunsch

für das Vereinsjahr. Er wünschte «etwas mehr Engagement - nicht erst kurz vor den Auftritten - und guten Probenbesuch».

Glücklicherweise gab kein Mitglied den Austritt aus der Musikgesellschaft. Dagegen konnte ein neues Mitglied aufgenommen werden: Silvan Lachmuth. Einige Mitglieder wurden für ihre langjährige Amtsausführung oder Mitgliedschaft geehrt. Alois Theiler ist seit zehn Jahren Mitglied der Musikkommission, erst als Beisitzer und seit 2013 als Präsident. Seit 2006 ist Michael Ryf zuständig für die Materialverwaltung. Für diese zehn Jahre

durfte er einen Blumenstraus entgegennehmen. Cornelia Rötheli wurde geehrt für 20 Jahre Kassierin. Sie führte ihr Amt stets pflichtbewusst und sauber Buch über alle Rechnungen des Vereins. Ebenfalls für 20 Jahre Mitgliedschaft im Vorstand wurde Anita Lack geehrt. Sie war bereits Materialverwalterin, Vizepräsidentin, Kassierin und ist jetzt Aktuarin.

Einen Blumenstraus gab es auch für Rolf Bigler und Hansruedi Hug, die beide seit 35 Jahren Mitglieder der Musikgesellschaft sind. Für 50 Jahre Verbundenheit mit der Musikgesellschaft Gunzgen wurde Louis Huber geehrt. Er war leider abwesend. Neu zu den Ehrenmitgliedern gehört nun auch Rainer Gizzi. Rainer Gizzi ist seit 20 Jahren Mitglied, erst war er Tambour, nun Fähnrich.

Alois Theiler, Paul Hug, Hansruedi Hug, Renate Hug und Ursula Hofer wurden mit Fleissprämien für guten Probenbesuch ausgezeichnet.

Die Wahlen ergaben keine Änderungen. Unter dem Traktandum Verschiedenes rief die Präsidentin alle dazu auf, Stückspender für die Stücke am Jahreskonzert zu suchen. Dann wurden mit Freude die neuen Polo-Shirts entgegengenommen, und zum Schluss wurde die Evaluation der Uniformbeschaffung bekannt gegeben. Damit schloss die Präsidentin Ursula Hofer und lud alle zum gemeinsamen Abendessen ein.

VON KRISTINA THEILER

KESTENHOLZ

## Mit drei neuen Mitgliedern in die aktuelle Saison

Der Vereinspräsident Beat Schürmann begrüßte die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder der Katholischen Arbeiter-Bewegung (KAB) zur 56. Generalversammlung. Der geschäftliche Teil wurde zügig abgewickelt. Im Jahresbericht streifte der Vorsitzende die Anlässe des vergangenen Vereinsjahrs. Besonders erwähnt wurden die drei Vorträge zu: «Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit», «Schlafstörungen» und «Palliative Care».

Im Anschluss an den Rückblick wurde das aktuelle Jahresprogramm vorgestellt. Nebst zwei interessanten Vorträgen - am 13. April von Arzt Georg

von Arx über Augenkrankheiten und im Herbst von Nationalrätin Barbara Schmid-Federer über Diakonie - werden zwei Besichtigungen (Glockengieserei Aarau und Logistikzentrum Emil Frey, Härkingen) organisiert. Als Höhepunkt steht im Herbst eine mehrtägige Pilgerwanderung von Kestenholz nach Heiligkreuz auf dem Programm. Natürlich sind auch die kirchlichen Anlässe - Auffahrt, Fronleichnam und das ökumenische Pfarreifest im Rossschwanz - Fixpunkte im Jahresprogramm.

Der Präsident fand löbliche Worte für den engagierten Einsatz der Mitglieder. Dem Hilfswerk «Brücke - Le pont»

konnte die KAB den stolzen Betrag von 2000 Franken überweisen. Eine weitere freudige Nachricht: Mit Benedikt Marti, Daniel Ris und Andy Winiger konnten gleich drei neue Mitglieder aufgenommen werden.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil begrüßte der Präsident auch die Partnerinnen. Das Waldheim-Team verwöhnte anschliessend die KAB-Familie mit einem feinen Nachtessen. Gemeindefeierin Theresia Gehle und der Präsident der Kirchgemeinde Roger Wyss fanden anerkennende Worte.

VON BEAT SCHÜRMAN

BALSTHAL

## Disc Golf Swisstour gestartet

Den Auftakt der Disc Golf Swisstour 2016 machte wie alle Jahre das Chili Open in Lörrach. Mit 108 Teilnehmern aus der Schweiz und den Nachbarländern war das Turnier erneut ausgezeichnet besetzt. Bei den Open hiess der Sieger einmal mehr Stephan Müller. Der Winterthurer Überflieger ist bereits in einer Topform und der grosse Hoffnungsträger für einen EM-Titel. Die EM, die alle zwei Jahre ausgetragen wird, findet dieses Jahr im August im finnischen Oulu statt.

Aus regionaler Sicht machte erneut wieder Paul Francz aus Balsthal auf sich aufmerksam. Nach einer sechs-

monatigen Kreativpause greift er wieder ins Turnierveschehen ein und gewinnt bei den Grand Masters das Turnier souverän mit sechs Würfen Vorsprung. Er blieb als einziger seiner Kategorie unter Par und konnte in Lörrach bereits seinen sechsten Titel holen. Francz wäre zwar für das EM-Nationalteam qualifiziert, verzichtet wie bereits 2014 (EM-OK) erneut auf eine Teilnahme. Er wird als Präsident des 2014 gegründeten europäischen Disc Golf Verbands als Offizieller an der EM in Oulu zu gegen sein.

VON PAUL FRAN CZ

HÄGENDORF

## Boris Kellerhals ist neuer Juniorenobmann

Über 40 Mitglieder waren anwesend bei der 37. Generalversammlung des Tennisclubs Belchen Hägendorf (TCB), die im Restaurant «Frohsinn» in Kappel durchgeführt wurde. Wie immer dokumentierten Präsident Andreas Rogenmoser und Spielleiter Matthias Ulrich ihre Jahresberichte und untermauerten das Resümierte mit ein paar Bildern. Letztes Jahr war der Belchen-Cup das Highlight, bei dem bekanntlich auch die originale «Davis-Cup-Trophy» auf der Anlage im Gnöd zu bestaunen war.

Mit zehn Mannschaften stellte der TC Belchen in der vergangenen Saison eine grosse Anzahl an aktiven Spielern und Spielerinnen. Mit dem Aufstieg der Seniorenmannschaft in die NLC durfte der Club auch einen sensationellen Erfolg feiern.

Boris Kellerhals wurde als neuer Juniorenobmann gewählt und mit Applaus von der GV im Vorstand aufgenommen. Kellerhals würdigte in seinem Jahresbericht das umfassende Schaffen in der Juniorenbewegung des TC Belchen Hägendorf und hob heraus, dass im «Interclub» mit der Mädchenmannschaft ein sensationeller Vize-Schweizer-Meister-Titel errungen wurde. Zudem wird im Sommer 2016 wiederum ein Juniorenlager im Toggenburg durchgeführt. Dies mit grossartiger Unterstützung des 50er-Clubs unter der Leitung von Markus Ulrich. Kassierin Patricia Scussolin durfte einmal mehr ein finanziell soli-



Der Vorstand des Tennisclubs Belchen Hägendorf.

ZVG

des Vereinsjahr präsentieren, auch das Budget fürs neue Jahr sieht gut und praktisch unverändert aus.

Zu guter Letzt wurde unter dem Traktandum Ehrungen ein langjähriges, verdientes Klubmitglied zum Ehrenmitglied ernannt: Röbi Grossenbacher hat sich mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden und diversen Ämtern im TCB den Namen eines «Champfers» gemacht. Röbi Grossenbacher ist somit nach Raymonde Grossenbacher, Peter Geppert und Markus Ulrich das vierte

Ehrenmitglied in den Reihen des TCB. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Andreas Rogenmoser (Präsident), Matthias Ulrich (Spiko), Sandra Marti (Aktuarin), Dinu Burkhard (Klubhauschef) und Patricia Scussolin (Kassierin) und neu Boris Kellerhals (Junioren).

Am Samstag, 23. April, findet der traditionelle Arbeitstag (Instandstellung) im Klubhaus statt und am Sonntag, 24. April, der Eröffnungsbrunch.

VON ANDREAS ROGENMOSER

OLTEN

## Besuch beim Stadtpräsidenten

Eine stattliche Anzahl Interessierter konnte Ruedi Fasnacht, Präsident des Vereins Graue Panther Olten und Umgebung, im Oltner Gemeinderatssaal begrüßen. Erfreulicherweise waren darunter etliche Nichtmitglieder. Sie waren gekommen, um aus erster Hand zu erfahren, wie die Stadt Olten vorhandene Probleme anpacken will.

Stadtpräsident Martin Wey referierte über aktuelle Themen wie Museumskonzentration, Gemeinde- und Parlamentsreform, Neugestaltung des Bahnhofplatzes oder Probleme bei der Entwicklung von Olten SüdWest.

Anschliessend beantwortete der

Stadtpräsident Fragen, die aufzeigten, wie kontrovers die Meinungen und Standpunkte sind. Martin Wey zeigte sich sehr offen für eine kritische und wohlwollende Haltung der Betroffenen und Interessierten.

Beim anschliessenden, von den Grauen Panther offerierten Apéro, gingen die lebhaften Diskussionen weiter.

Martin Wey bekannte sich zu den Zielsetzungen des Vereins Graue Panther, indem er als neues Mitglied beitrug. Weitere Informationen unter [www.grauepanther-olten.ch](http://www.grauepanther-olten.ch).

VON MAJA HANSELMANN



Oltner Parlamentssaal, nicht mit Gemeinderäten, sondern mit «Grauen Panther». ZVG